

Mut und Durchhaltevermögen

Melanie Baum erhält den „Next Generation Awards“. Sie übernahm mit einem durchdachten Nachfolgeplan den Betrieb ihres Vaters.

Marl. (cp) Sie ist jung, innovativ und hat sich in einer absoluten Männerdomäne durchgesetzt. Doch nicht dafür wird Melanie Baum (35), Geschäftsführerin von „Baum Zerspanungstechnik“ mit Sitz an der Benzstraße 51, am kommenden Montag geehrt. Sie erhält vom Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU) die Auszeichnung „Next Generation Awards“.

Die Jury wählte sie aus über 50 Unternehmerinnen für die erfolgreiche interne Familiennachfolge aus. „Die Gewinnerin hat in den letzten Jahren viel Mut, Durchhaltevermögen und Leidenschaft für das Unternehmertum bewiesen“, ist VdU-Präsidentin Jasmin Arabian-Vogel überzeugt. Die Präsidentin wird zur Übergabe der Auszeichnung am Montag höchstpersönlich im Lenkerbecker Betrieb erscheinen.

Mit einem durchdachten Nachfolgeplan übernahm Melanie Baum schrittweise und nach längerer Einarbei-



Melanie Baum, Geschäftsführerin des Unternehmens „Baum Zerspanungstechnik“ erhält am Montag die Auszeichnung „Next Generation Awards“. Das Bild zeigt sie mit ihrem Team.

—FOTO: PRIVAT

die Geschäftsführung der Baum Zerspanungstechnik von ihrem Vater Hans-Peter. „Mein Vater und ich haben uns auf ein sogenanntes 2 + 2 + 2-Modell geeinigt“, sagt sie. Zunächst war Melanie Baum zwei Jahre als Vollzeit Trainee im Betrieb. Danach begleitete sie ihren Vater und das Führungsteam

zwei Jahre lang. In den letzten zwei Jahren wurde sie umgekehrt von ihrem Vater begleitet – ein durchdachter Nachfolgeplan. 2016 übernahm sie das Maschinenbauunternehmen komplett von ihrem Vater – der leider kurz darauf plötzlich starb.

Melanie Baum: „Die Unternehmensnachfolge ist meine

absolute Herzangelegenheit, daher ist es eine besondere Ehre, mit dem Next Generation Award ausgezeichnet zu werden. Ich sehe diesen Preis auch als Auszeichnung für das Vertrauen meines Vaters in mich und als Anerkennung für mein gesamtes Team“, so die Unternehmerin aus Marl.

Melanie Baum ist quasi im Betrieb ihres Vaters groß geworden. Studiert hat sie dann Kulturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Kommunikation, Betriebswirtschaftslehre und Soziologie mit dem Schwerpunkt Personalwesen – Disziplinen, die sie im betrieblichen Alltag unmittelbar einsetzen konnte. Die Marlerin ist verheiratet und hat ein kleines Kind.

INFO

Baum Zerspanungstechnik

Baum Zerspanungstechnik gibt es seit dem Jahr 1983. Gründer Hans-Peter Baum arbeitete zunächst alleine in einer Werkstatt. In der Folge wuchs das Unternehmen, das heute 60 Mitarbeiter hat.

Produkte von Baum gibt es nicht im Einzelhandel zu kaufen. Das Unternehmen dreht und fräst keine Produkte in Großserien, sondern einzelne Präzisionsteile. Dabei verwertet die Firma ausschließlich Metall.

Die Späne werden einge-

schmolzen und im Anschluss wiederverwertet. Die Lenkerbecker sind Spezialisten, wenn es darum geht, etwa aus Stahl Komponenten zu bauen, die bis zu 16 Tonnen wiegen und auf den Millimeter genau passen müssen.